

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



15. Juni 2018

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtgrün und Straßenbetreuung, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz. Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at. Öffnungszeiten: April - September: 9 – 19 Uhr, Eintritt: € 3,50 (ermäßigt: € 2,50), Gartenpraxis, Spezialführungen, Vorträge: € 8,-, Wort & Klang: lt. Aushang, Gruppenführungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 65,-.

www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

Sommer-Sonnenwende – Hochblütezeit im Garten

Nur mehr wenige Tage trennen uns vom längsten Tag und der kürzesten Nacht des Jahres – Sonnenwende steht bevor! Mit der Sonne steht auch das Gartenjahr am Zenit: Sommerblumenzeit ist angesagt. Jetzt ist die optimale Phase für viele Stauden, die zur Jahresmitte blühen: Rittersporne, Malven, Lavendel, Astilben, Glockenblumen, Mädchenaugen,... unmöglich, sie alle aufzuzählen.

Besonders bemerkenswert sind derzeit die **Taglilien** (*Hemerocallis*), die in vielen Sorten und Farben blühen. Der Name leitet sich davon ab, dass die Einzelblüten nur einen einzigen Tag blühen. Botanisch gehören sie trotz gewisser Ähnlichkeiten der Blüten nicht zu den Lilien, sondern sind namensgebend für die Familie der Tagliliengewächse (*Hemerocallidaceen*), die wiederum der höheren Ordnung der Spargelgewächse (*Asparagales*) angehören. Taglilien finden sich von Mitteleuropa bis Ostasien. Das Mannigfaltigkeitszentrum der Gattung liegt mit elf Arten in der Volksrepublik China, vier Arten sind dort endemisch. Sehr populär als Gartenpflanzen sind v.a. Sorten der Gelbroten Taglilie (*Hemerocallis fulva*).



Taglilien in Hochblüte

Die Zeit der längsten Tage und kürzesten Nächte um Sommersonnenwende fällt meistens zusammen mit einem der Blühenhöhepunkte des Gartenjahres: die **Rosenblüte**! Wobei: aufgrund der warmen Witterung ist dieser heuer bereits sehr weit fortgeschritten. Die „Königin der Blumen“ betört mit ihrer Schönheit und Vielfalt nicht nur das Auge, auch die Nase kommt nicht zu kurz: beim Durchgehen wird man von Duftwolken begleitet. Unsere Rosensammlung ist übrigens in die verschiedenen Rosenklassen gegliedert (z.B. Englische Rosen, Remontand-, Floribunda-, Zwerg, Tee- Teehybrid-, Polyantharosen, etc). Informationstafeln mit Beschreibungen über Alter, Herkunft und Besonderheiten der einzelnen Klassen geben Auskunft. Die wirtschaftlich wichtigste Rose ist übrigens die Damaszenerrose (*Rosa damascena*). V.a. aus der Sorte „Trigintipetala“ wird das Rosenöl gewonnen. Der größte Teil des Rosenöls stammt aus Bulgarien, wo im „Tal der Rosen“ um die Stadt Kasanlak die Damaszenerrose im großen Stil angebaut wird.



Damaszenerrose – die wichtigste Rosenöl-Rose

Gartenpraxis: Begonien in Haus und Garten Dienstag, 19. Juni, 14:00 Uhr, Ausstellungshaus

Passend zur gerade stattfindenden Begonienausstellung, bieten wir eine Gartenpraxis zu diesem Thema an. Sie erfahren alles über den Umgang, die Pflege und die Vermehrung von Begonien. Begonien sind vielfältig einsetzbar, benötigen aber je nach Sorte die richtige Betreuung. Harald Grömer, Gärtner des Botanischen Gartens, verrät Ihnen dazu Tipps und Tricks und beantwortet Ihre Fragen.



Wort & Klang:

Jessie Ann de Angelo: Sol & Luna – Sonne & Mond Mittwoch, 20. Juni, 19:00 Uhr

Es ist wieder so weit: die beliebte Sommer-Konzertsaison im Botanischen Garten beginnt – und das gleich mit einem Highlight: die großartige Sängerin mit mexikanischen und karibischen Wurzeln **Jessie Ann de Angelo**, die seit Jahren das Publikum begeistert, hat auch heuer wieder einen Auftritt auf unserer Gartenbühne!

Vom Hawaiianischen Silberschwert zur Königin der Nacht - musikalische Besuche bei botanischen Sonnenanbetern und Nachtschwärmern mit Jessie Ann de Angelo Sol y Luna, Sonne und Mond, die beiden großen »Himmelslichter«, täglich und immer präsent, bestimmen das Leben der Erde, das Leben der Natur und das der Menschen. Genauso wie es nachtaktive Tiere gibt sind nachtaktive Pflanzen keine Seltenheit.

Auch in Jessie Anns mitreißenden Melodien spielen Sonne und Mond eine große Rolle: in Eigenkompositionen wie „Du bist die Sonne“ oder "Strahlendes Licht" sowie ihren zauberhaften Interpretationen, mit denen sie ihr Publikum in andere Welten versetzt, sei es unter einen Sternenhimmel mit „Farolitos“, sei es in die tiefschwarze Nacht Afrikas mit „The lion sleeps tonight“. Begleiten Sie die temperamentvolle Jessie Ann de Angelo nach Hawaii zu den sonnenhungrigsten Pflanzen und erfahren Sie welch' rührende Episode aus der griechischen Mythologie die Sonnenblume repräsentiert. Und schließlich: Warum ist im Deutschen die Sonne grammatikalisch weiblich und der Mond männlich, während es in allen romanischen Sprachen umgekehrt ist? Auflösung am 20. Juni 2018 um 19 Uhr im Botanischen Garten!



Sol & Luna
Sonne & Mond

Konzert
Jessie Ann de Angelo

Mittwoch, 20. Juni, 19 Uhr
Botanischer Garten: Gartenbühne
Eintritt: € 18,- / Karten sind nur am Veranstaltungstag erhältlich.

Foto: Bernhard Winkler

LINZ AG

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert

**Sonderausstellung:
Schritte durch die Zeit ... vom Sternenstaub zu uns.
Sonderausstellung zur Evolution der Erde und des Lebens
Samstag, 23. Juni – Sonntag, 28. Oktober (Freiland)
Eröffnung: Freitag, 22. Juni, 17:00 Uhr**

Auf 52 faszinierenden, großformatigen Farbtafeln aus den Bereichen Astronomie, Geologie und Biologie wird mit kurzen, wissenschaftlich recherchierten Texten die Geschichte der Erde dargestellt. Diese Tafeln sind auf einem rund ein Kilometer langen Weg, der durch den Botanischen Garten führt, platziert. Die Idee ist, dass mit jedem Schritt ca. vier Millionen Jahre zurückgelegt werden. Bis zur heutigen Zeit sind das gut 1200 Schritte.

Der Weg beginnt mit der Entstehung der Sonne und der Erde vor etwa 4,6 Milliarden Jahren, rund neun Milliarden Jahre nach dem Urknall. Auf dem Weg sind die Tafeln der Zeit entsprechend im richtigen Abstand angeordnet. Anfangs sind die Abstände noch groß, doch folgen in immer kleiner werdenden Intervallen neue Tafeln, bis wir auf dem letzten Meter den Ursprung der Menschheit bestaunen können. Die Einsichten in die Komplexität und Verwobenheit lebender Systeme lassen so manche Schulweisheit in völlig neuem Licht erscheinen und öffnen die Augen für bisher ungeahnte Zusammenhänge des Lebens.



Mit gut 1000 Schritten im Freien bewegen Sie sich durch die Zeitspanne von 4,6 Milliarden Jahren der dramatischen Evolution des Lebens auf der Erde. Auf 52 großformatigen Farbtafeln werden die Zusammenhänge von Mikro- und Makrokosmos lebendig beschrieben und mit faszinierenden Bildern dokumentiert. Ein einzigartiges Erlebnis.

Eröffnung: **Freitag, 22. Juni, 17 Uhr**
Samstag, 23. Juni 2018 bis
Sonntag, 28. Oktober 2018
Botanischer Garten Linz: Freiland

Gemalte Fliegende Dinosaurier © 1991 William K. Hartmann und Ron Miller
Kugelsternhaufen © NASA

Die Ausstellung wurde von der Stiftung 3. Millennium zur Verfügung gestellt. www.stiftung3m.org

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert

Die Ausstellung wurde von der Schweizer Stiftung 3. Millennium zur Verfügung gestellt. www.stiftung3m.org

**Kunstaussstellung:
Blühen. Kunst. Alles.
Künstlerische Interventionen von Studierenden der
Abteilung Textil.Kunst.Design und Textiles Gestalten der
Kunstuniversität Linz
Samstag, 23. Juni – Sonntag, 28. Oktober**

Eröffnung: Freitag, 22. Juni, 19:00 Uhr

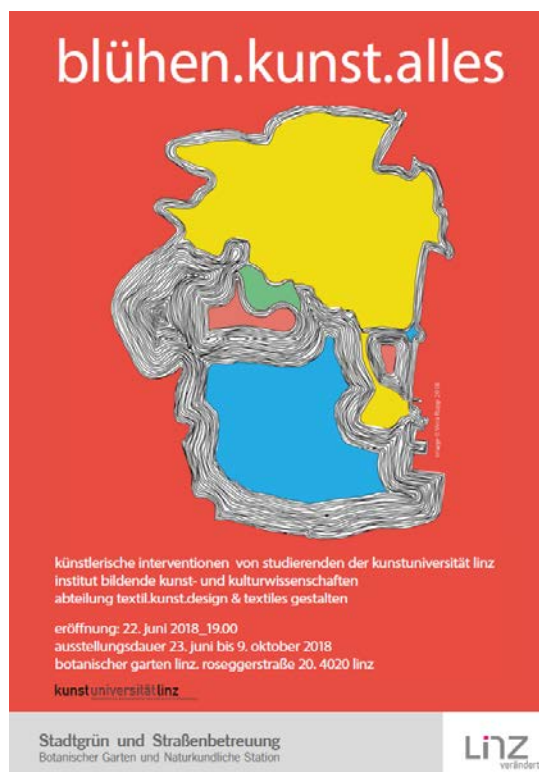


Als Naturrefugium inmitten der Stadt ist der Botanische Garten ein Ort des Verweilens und Betrachtens. Im Unterschied zu einem Museum bietet der Garten jedoch viel mehr als nur eine Ausstellungsfläche. Die Kunstwerke treten in Beziehung zu den Pflanzen und ihrer Umgebung, beschäftigen sich mit Wachstums- und Verfallsprozessen, ermöglichen durch einen Perspektivenwechsel neue Blickwinkel und eröffnen neue Erlebniswelten. Staunen inbegriffen!

Andererseits vermögen es einige Künstlerinnen und Künstler mit ihren Arbeiten zu irritieren, indem sie Erwartungshaltungen durchkreuzen. Manche Werke wiederum sind so subtil, dass sie vielleicht erst auf den zweiten Blick wahrgenommen werden.

Die Kunst macht den Garten zum neuen Erlebnis, der Garten gibt der Kunst den Raum.

Am Eröffnungswochenende Freitag, 22. – Montag, 25. Juni werden auch im Seminarraum Arbeiten von Studierenden präsentiert.



Spezialführung: Gärtnerische Spezialführung zum Thema „Stauden“ mit Christian Kreß. Donnerstag, 21. Juni, 17:00 Uhr

Christian Kreß aus Ort/Innkreis gilt als einer der besten Staudengärtner Österreichs, mit dem der Botanische Garten schon seit Langem zusammenarbeitet. Sein umfangreiches Wissen stellt er im Rahmen einer Spezialführung durch den Botanischen Garten zum Thema „Stauden“ zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen haben und Ihr gärtnerisches Wissen vermehren möchten, nutzen Sie diese Chance, mit dieser Gärtner-Koryphäe in Kontakt zu kommen!

Christian Kreß kommt am Freitag, 7. September, 17 Uhr noch einmal in den Botanischen Garten: im Rahmen eines Sommer- und Herbststaudentages gibt es dann auch die Möglichkeit, Pflanzen zu kaufen. www.sarastro-stauden.com



STAUDEN

Christian Kreß: **Gärtnerische Spezialführung**
zum Thema „Stauden“ im Botanischen Garten Linz

Donnerstag, 21. Juni 2018, 17 Uhr
Eintritt: € 8,- / Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

Wissensturm
Wissenschaftszentrum Linz

linz
verbunden

Entspannung – Erholung Klangreise – Nahrung für Körper, Geist und Seele. Mit Johanna M. Haslinger.

Freitag, 22. Juni, 20. Juli, 17. August, jew. 17:00 – 18:30 Uhr



KLANGREISE
mit Johanna M. Haslinger

Nahrung für Körper, Geist und Seele
Freitag, 22. Juni, 20. Juli und 17. August 2018, 17 – 18.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: jeweils € 20,- Anmeldungen und Infos:
Botanischer Garten: Freiland johma@johma.at, www.johma.at

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verbunden

Mit der kostbaren Gabe ihrer Stimme, ihren intuitiven Gesängen und den vielfältigen Klanginstrumenten entfaltet Johanna M. Haslinger aus dem Augenblick heraus Klangräume für Reisen in eigene Innenwelten.

Lassen Sie sich vom inneren Wesen des Klangs berühren! Entspannen, Träumen, Genießen. Währenddessen nehmen die TeilnehmerInnen eine entspannte Position im Liegen oder im Sitzen ein.

Info: Eintritt: jeweils 20 Euro;
Unterlagsmatte und Decke mitbringen.
Anmeldung unbedingt erforderlich! Mind.
5 TeilnehmerInnen. Infos und
Anmeldungen: johma@johma.at,
www.johma.at

Kinderangebot:

Was krabbelt denn da?

Workshop zum Thema Boden mit DI Peter Sommer. In Kooperation mit Bodenbündnis Oberösterreich.

Samstag, 23. Juni, 14:00 – 17:00 Uhr

Das Bodenkinderprogramm „Was krabbelt denn da?“ bietet eine lustige und spannende Entdeckungsreise in die Welt des Bodens und der Bodentiere. Bodentiere wie Asseln und Regenwürmer werden mit den Kindern gesammelt, bestimmt und sie lernen dabei spielend wie die Tiere leben, was sie fressen und ihre Nützlichkeit für Mensch und Natur.

Zusätzlich können die Kinder kreativ mit Boden gestalten: sie formen Skulpturen aus Ton und zeichnen mit echten Erdfarben, Steinen, Blumen, Gräsern und anderen Naturmaterialien Bilder, die sie mit nach Hause nehmen dürfen.

<http://www.bodenbuendnis.or.at/>



WAS KRABBELT DENN DA?

Samstag,
23. Juni 2018,
14 – 17 Uhr
Für Kinder von
5 – 10 Jahren,
mind. 10,
max. 20 Kinder
Teilnahme-
beitrag:
€ 5,-

Workshop zum Thema Boden im Botanischen Garten in Kooperation mit Bodenbündnis OÖ
Anmeldungen: 0732 7070-1862, botanischergarten@mag.linz.at

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz verändert

Workshop:

Intensivkurs Pflanzenbestimmung mit Drⁱⁿ. Katja Hintersteiner.

Sa, 23. Juni, 9:00 – 17:00 Uhr, So, 24. Juni, 9:00 – 12:00 Uhr



HEIMISCHE PFLANZEN BESTIMMEN

Intensivkurs mit Drⁱⁿ Katja Hintersteiner im Botanischen Garten

Samstag, 21. April, 9 – 17 Uhr:
1. Teil: Einführung in die Bestimmungsliteratur mit einfachen Übungen

Sonntag, 22. April, 9 – 12 Uhr:
2. Teil: Erkennen von charakteristischen Merkmalen

Samstag, 23. Juni, 9 – 17 Uhr:
3. Teil: Schwerpunkt Familie Dolden- und Korbblütler

Sonntag, 24. Juni, 9 – 12 Uhr:
4. Teil: Wanderung „nach Linz hinaus“ mit Schwerpunkt Heilpflanzen

Keine Vorkenntnisse erforderlich, max. 10 TeilnehmerInnen
Teilnahmebeitrag: € 180,- (inkl. Eintritt und Unterlagen),
Termine auch einzeln buchbar (Preis auf Anfrage).
Anmeldungen: hintersteiner@natur-begreifen.org

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz verändert

Teil 3 des Pflanzenbestimmungskurses der Ökologin und freiberuflichen Mitarbeiterin des Botanischen Gartens Drⁱⁿ. Katja Hintersteiner beschäftigt sich mit den Schwerpunkten Dolden- und Korbblütler in Theorie und Praxis sowie Heilpflanzen. Am Sonntagvormittag (4. Teil) bietet Frau Hintersteiner eine Exkursion in die Stadtnatur zum Thema „Heilpflanzen“ an.

Info: Keine Vorkenntnisse erforderlich, max. 10 TeilnehmerInnen. Termine auch einzeln buchbar. Preis auf Anfrage. Infos und Anmeldungen:
hintersteiner@natur-begreifen.org

Wort & Klang:

Schön wie die blaue Sommernacht. Elvire de Paiva e Pona (Sopran), Zsofia Kiss (Harfe). Klassischer Liederabend.

Mittwoch, 27. Juni, 19:00 Uhr

Eine Reise durch die Welt der Lieder und der Operette, Musik von Gabriel Fauré bis Franz Lehár. Die Sopranistin Elvire de Paiva e Pona und die Harfistin Zsofia Kiss präsentieren sich in einem Konzert voller Charme und Zauber.

Das Recital "Schön wie die blaue Sommernacht" widmet sich dem Sommer und der Kunst des Ständchens. Die Kombination von Harfe und Gesang ist ganz einzigartig und eignet sich hervorragend für diese Kunst. Das Duo wird das Publikum auf eine Reise durch schöne Lieder und Operettenarien führen. Lassen Sie sich von der Musik von Komponisten wie Franz Schubert, Gabriel Fauré, Reynaldo Hahn und Franz Lehár verführen. Sowohl Klassikliebhaber als auch -einsteiger können das Konzert genießen, denn viele bekannte und beliebte Lieder werden präsentiert!



*Schön
wie die blaue
Sommernacht*

Klassischer Liederabend mit
Elvire de Paiva e Pona (Sopran),
Zsofia Kiss (Harfe)

**Mittwoch,
27. Juni 2018,
19 Uhr**

Botanischer Garten:
Gartenbühne

Eintritt: € 15,-
Karten sind nur am
Veranstaltungstag erhältlich.

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert